

289. Gleichenberg, Kaplaneigült.

Siehe auch Einschlägiges unter den Herrschaften Gleichenberg und Trautmannsdorf.

1. Leibsteuer 1527. Nr. 279.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gültschätzung 1542 10/123.
3. Rauchgeld 1572. Bei Nr. 266 (Herrschaft Gleichenberg).

Inhaltsübersicht:

Unter 1, 2 und 3:

1527, 1542 und 1572/1573: Untertanen in der Pfarre Abstall (Apače), 1527 und 1542 auch solche in der Pfarre Köflach. (Diese wurden 1570 durch Polixena Welzer geb. von Reichenburg an Christof Stürgkh zu Planckenwarth verkauft. Vgl. Gültaufsandung 103/1950 f. 16 mit 7 fl 4 β 10 g).

Nur 1542: Bergrecht in der Pfarre Abstall (Apače).

290. Gleichenberg, Freier Grundbesitz bei —.

1. Theresianischer Kataster: 2 freie Weingartflecke bei Gleichenberg. (Johann Sigmund Schinko zu Graz). G H 276.

291. Gleinstätten, Herrschaft, und Gleinzerische Gülden.

1. Anlage des Wertes 1542 (Seifrid von Gleinz und Gebrüder). — Neue Einlage 1543, auch von der eigenen Gült des Seifrid von Gleinz. Gültschätzung 1542 10/124.
 2. Bodengeld 1571 (Anteil des Balthasar von Gleinz). V 56.
 3. Satzverschreibungen und Kaufbriefe:
 - a) c. 1585: Balthasar von Gleinz versetzt den Gerhaben der Erben nach Sigmund von Eibiswald das „Eisack - Amt“ (= Amt Saldenhofen) mit Untertanen am Kienberg (Ojstrica o Dravograd), zu St. Daniel bei Trofin (Sv. Danijel pri Trbonjah), am „Palmberg“, zu St. Veit (Sv. Vid o Vuzenica) und Zeggerndorf (Sekožen). A. Rindsmaul 10/230.
 - b) 1609 April 10, Graz: Wolf Globitzer verkauft Hanns Muhrn zu Mantriach Gülden im Sternamt (das alte Amt Saggau), wie sie von Reinprecht von Gleinz an Benigna Globitzer verkauft worden waren. Urkundenreihe.
Mit Untertanen zu Udelsdorf, Oberhaag und in der Latein.
Vgl. Gültaufsandung 22/383 f. 39, (27 fl), 1609.
 - c) 1642 November 8, Graz: Laa.Satzverschreibung über die von den Erben nach Balthasar und Christoph Simon von Gleinz eingepfändeten und an Andrá von Glojach versetzten Gülden mit den Ämtern Schönegg OG. Seggauberg und Nestelbach OG. Klein und der Hofmühle zu Wippelsach. Laa.A. Sch: 1030.
- Siehe auch die Umschreibung dieser an Hanns Wilhelm Muhrn zu Ottersbach verkauften Gülden in Gültaufsandung 22/380, f. 130, 1645.